

## Ausschuss „Umwelt und Medizin“



Vorsitzender des Ausschusses für die 13. Legislaturperiode 2004 – 2008 war Herr Prof. Dr. med. Thomas Eikmann, sein Stellvertreter Herr Dr. med. Rolf Teßmann. Weitere Mitglieder waren Frau Priv. Doz. Dr. med. Ursel Heudorf, Frau Dr. med. Sylvia-Gabriele Mieke, Frau Dr. med. Susanna Schopper-Jochum, Herr Prof. Dr. med. Uwe Gieler sowie Herr Prof. Dr. med. Volker Mersch-Sundermann. Wegen des Wechsels in eine andere Kammer war Herr Prof. Dr. Volker Mersch-Sundermann zwischenzeitlich aus dem Ausschuss ausgeschieden und als sein Nachfolger Herr Dr. rer. nat. Dr. med. Reiner Dornow berufen worden. Als Vertreterin der Landesärztekammer für das Regionale Dialogforum nahm Frau Prof. Dr. Caroline Herr bis zu ihrem Wechsel in eine andere Kammer als ständiger Gast an den Ausschusssitzungen teil. Die Vertretung der Landesärztekammer in der Lärmschutzkommission des Frankfurter Flughafens und im Regionalen Dialogforum wurde nach dem Weggang von Frau Prof. Dr. Caroline Herr durch den Vorsitzenden wahrgenommen. Am Ende der Wahlperiode schied Frau Dr. med. Susanna Schopper-Jochum aus dem Ausschuss aus.

In der neuen 14. Legislaturperiode 2008 – 2013 wurde der Ausschuss am 4. Dezember 2008 neu konstituiert. Der bisherige Vorsitzende Herr Prof. Dr. med. Thomas Eikmann und sein Stellvertreter Herr Dr. med. Rolf Teßmann, wurden in ihren Funktionen bestätigt. Zu den bisherigen Mitgliedern Frau Priv. Doz. Dr. med. Ursel Heudorf, Frau Dr. med. Sylvia-Gabriele Mieke, Herrn Prof. Dr. med. Uwe Gieler und Herrn Dr. rer. nat. Dr. med. Reiner Dornow wurden zusätzlich Frau Dr. med. Snjezana Krückeberg und Herr Dr. med. Detlev Oldenburg in den Ausschuss berufen.

Die Tätigkeit des Ausschusses im Jahr 2008 war aufgrund seiner Neukonstituierung durch den Abschluss bisheriger Aktivitäten und durch die Diskussion neuer Vorhaben geprägt. Ein kontinuierliches Arbeitsfeld wird auch zukünftig die Lärmproblematik im Umkreis des Frankfurter Flughafens sein. Durch die Teilnahme an den Sitzungen der Fluglärmmmission und den Nachfolgeorganisationen des Regionalen Dialogforums wird der Ausschuss hier wieder sicherlich eine seiner Hauptaktivitäten sehen. Auch mit der Problematik der Belastung der Bevölkerung durch Feinstaub und Stickstoffdioxid im Bereich der Verkehrsschwerpunkte wird sich der Ausschuss verstärkt beschäftigen. Hier ist auch die Relevanz der neu eingeführten Umweltzonen hinsichtlich des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung zu hinterfragen. Zukünftig muss hier aber auch die Belastung durch Aerosole im Innenraum stärkere Beachtung finden, insbesondere auch die Bewertung von Emissionen, beispielsweise aus Laserdruckern.

Einen weiteren (neuen) Schwerpunkt in der Tätigkeit des Ausschusses bildete die Problematik der multiresistenten Erreger in Krankenhäusern, (Alten-)Heimen sowie im niedergelassenen Bereich. Hierzu wurde eine Sondersitzung des Ausschusses durchgeführt, in dem insbesondere Fragen der adäquaten Krankenhaushygiene in diesem Zusammenhang aber auch generell diskutiert wurden. Am 6. September 2008 wurde in Kooperation mit der Akademie in Bad Nauheim eine Veranstaltung mit dem Titel „Multiresistente Keime – MRSA, MRE, VRE etc.“ in Kooperation der Sektionen Umweltmedizin und Hygiene sowie Öffentliches Gesundheitswesen durchgeführt. Die Inhalte dieser Veranstaltung wurden anschließend in einer Publikation durch Frau Priv. Doz. Dr. med. Ursel Heudorf und Herrn Dr. med. Rolf Teßmann noch einmal im Hessischen Ärzteblatt umfassend dargestellt und die kritischen Punkte der aktuellen Diskussion aufgezeigt.

Prof. Dr. med. Thomas Eikmann  
Vorsitzender

